

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

04.04.2025

National University of Malaysia, Malaysia 2024/2025, WS 2024/25

Programm: Overseas

Aufenthalt: 09.10.2024 - 11.02.2025

Studiengang: Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Informationen zur Universität und insbesondere zum Auslandsaufenthalt an der Graduate School of Business (GSB) der UKM sollten ausschließlich über die Website der GSB bezogen werden. Wichtig ist hierbei, dass sich Termine und Fristen der GSB oftmals deutlich von jenen der übrigen Fakultäten der UKM unterscheiden. Daher ist es essenziell, sich ausschließlich auf die Informationen der GSB-Website zu verlassen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Nach der Zusage durch die TUHH erfolgt die Bewerbung an der Gasthochschule relativ unkompliziert per E-Mail über ein Bewerbungsformular. In diesem müssen bereits die gewünschten Kurse angegeben werden, wobei nachträgliche Änderungen in der Regel problemlos möglich sind.

Anschließend beginnt der Visa-Prozess, der sich als vergleichsweise komplex erweist. Zunächst müssen alle erforderlichen Dokumente durch das *Malaysia Global Education Center* geprüft und genehmigt werden. Erst danach wird ein einmaliges Einreisevisum für Malaysia ausgestellt.

Der gesamte Antragsprozess läuft online ab – persönliche Besuche in Konsulaten sind nicht erforderlich.

Zu Beginn des Aufenthalts muss der Reisepass für etwa einen Monat abgegeben werden, um das dauerhafte Studentenvisum zu erhalten. Zum Abschluss des Aufenthalts ist dieser Prozess erneut erforderlich, dann jedoch nur für etwa zwei Wochen. Wichtig: Nach Ausstellung des Ausreisevisums darf Malaysia ausschließlich auf direktem Weg ins Heimatland verlassen werden – Weiterreisen in Nachbarländer sind dadurch erschwert.

Unterkunft & Kosten

Wohnheime sind spartansich eingerichtet, mit Gemeinschaftsbädern auf dem Flur. Das Wohnheim für internationals ist allerdings recht neu und direkt am Gebäude der GSB-Fakultät gelegen.

Die suche nach wohnung in der nähe via lokalem Markler gestaltet sich schwierig, deshalb haben wir uns eine Wohnung über Airbnb emietet. Lage: bangi central. Ca. 10 min mit dem Auto entfernt von Campus. Dort viele resteruants und einkaufsmöglichkeiten. Voreil: Voll eingerichtet, Nachteil:erheblich tuerer Theorteisch auch wohnen in KL möglich, allerdings mit hohem Ainreiseaufwand zur rushhour verbunden. Da Vorlesung nicht wöchentlich stattfinden aber machbar.

Die Wohnheime vor Ort sind einfach ausgestattet, mit Gemeinschaftsbädern auf dem Flur. Das Wohnheim für internationale Studierende ist jedoch relativ neu und befindet sich direkt gegenüber dem Gebäude der GSB-Fakultät.

Die Wohnungssuche über lokale Makler ist schwierig; daher haben wir eine möblierte Wohnung über Airbnb im Stadtteil *Bangi Central* gemietet (ca. 10 Minuten Autofahrt zum Campus). **Vorteile:** gute Lage mit zahlreichen Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten, voll ausgestattet. **Nachteile:** deutlich höhere Kosten.

Alternativ ist auch das Wohnen in Kuala Lumpur möglich, allerdings mit einem erheblichen Anreiseaufwand zur Hauptverkehrszeit. Da die Lehrveranstaltungen nicht wöchentlich stattfinden, ist dies jedoch machbar.

Lebenshaltungskosten:

- Lebenshaltungskosten pro Monat (inkl. Miete): ab ca. 300 €
Kosten für Verpflegung und alltägliche Dienstleistungen liegen deutlich unter deutschem Niveau – etwa bei der Hälfte oder weniger.
- Miete pro Monat (Warmmiete): ab ca. 150 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Organisation im Vorfeld des Aufenthalts ist ausbaufähig. Anfragen sollten gezielt an die GSB gerichtet werden, da allgemeine Ansprechpartner der Universität oft nicht weiterhelfen können.

Ein Kontakt zu anderen internationalen Studierenden besteht kaum, da die GSB-Fakultät sehr unabhängig agiert und durch den deutlich späteren Semesterbeginn auch die Einführungsveranstaltungen anderer Austauschstudierender verpasst werden.

Vor Ort gestaltet sich die Kommunikation mit der Fakultät jedoch sehr unkompliziert. Schwierigkeiten treten meist nur bei zentral von der Universität organisierten Angelegenheiten auf, da für die GSB häufig Sonderregelungen gelten.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Die GSB bietet sämtliche Kurse ihres MBA-Programms zur Auswahl an. Die Umrechnung in ECTS ist herausfordernd, da die Kurse nur etwa die Hälfte des Umfangs deutscher Veranstaltungen abdecken. Eine individuelle Abstimmung mit der Studiengangsleitung war hier notwendig.

Alle Veranstaltungen finden auf Englisch statt. Die Module werden nicht wöchentlich unterrichtet, sondern als Blockveranstaltungen in Form von vier ganztägigen Seminartagen pro Kurs, meist innerhalb von zwei Wochen. Kurse werden mehrfach im Semester angeboten, sodass die Terminabsprache flexibel erfolgt. Klausuren am Ende des Semesters gibt es nicht – stattdessen erfolgen schriftliche Leistungsnachweise während oder kurz nach den Seminaren. Die konkrete Prüfungsform variiert je nach Kurs. Die Noten werden erst nach Ende des Semesters veröffentlicht.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Aufbau von Kontakten gestaltet sich schwierig, da in jedem Kurs neue Kommiliton:innen anwesend sind. Um einen stabileren sozialen Rahmen zu schaffen, empfiehlt es sich, Kurse des ersten Semesters zu wählen, da hier noch Klassenverbände bestehen.

Grundsätzlich sind die malaysischen Studierenden sehr offen und interessiert an Austausch mit deutschen Studierenden. Freizeitangebote wie Stammtische oder Sportgruppen sind jedoch kaum vorhanden.

Formalitäten vor Ort

Die Eröffnung eines Bankkontos ist nach Erhalt des Visums möglich, aber umständlich. Es ist jedoch auch möglich, ohne lokales Konto zurechtzukommen, sofern man kleinere Einschränkungen in Kauf nimmt.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Malaysia ist ein kulturell vielschichtiges und landschaftlich äußerst reizvolles Land. Aufgrund seiner zentralen Lage in Südostasien eignet es sich zudem hervorragend als Ausgangspunkt für Reisen in der Region. Kuala Lumpur ist das kulturelle Zentrum des Landes und spiegelt dessen Vielfalt in hohem Maße wider. Die Bevölkerung ist außerordentlich höflich, gastfreundlich und interessiert gegenüber ausländischen Studierenden, insbesondere aus Deutschland.

Allerdings ist Malaysia mehrheitlich muslimisch geprägt, was insbesondere außerhalb der Großstädte mit einem konservativeren Lebensstil einhergeht. Dies betrifft auch öffentliche Einrichtungen wie die UKM, an der z. B. das Tragen langer Kleidung verpflichtend ist.

Die Geschlechtertrennung in vielen Bereichen des Alltags kann mitunter zu unerwarteten Einschränkungen führen (z. B. beim Besuch von Fitnessstudios oder Friseuren).

Der Kontakt zu anderen internationalen Studierenden ist eingeschränkt, was an der geringen Zahl von Austauschstudierenden und der organisatorischen Eigenständigkeit der GSB liegt, die nur wenige Partnerhochschulen hat.

Das akademische Niveau ist mit dem in Deutschland nicht vergleichbar. Auch wenn die UKM – insbesondere die GSB – in Malaysia hoch angesehen ist, sind die Anforderungen insgesamt niedriger. Gleichzeitig ist das Lehrpersonal ausgesprochen kompetent und engagiert. Wer Eigeninitiative zeigt, kann hier viel lernen und profitieren.

Wer sich der genannten Unterschiede bewusst ist und weniger an einem partyorientierten Auslandssemester interessiert ist, sondern vielmehr andere Kulturen und Denkweisen kennenlernen und gleichzeitig die Möglichkeit zu Reisen nutzen möchte, findet in der UKM und der GSB eine sehr lohnende Option.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Wenn ja, geben Sie bitte hier Ihre E-mailadresse ein!
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja